

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	06.02.2017

### **Regelmäßigkeit des Bücherbuseinsatzes**

#### **Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffend „Regelmäßigkeit des Bücherbuseinsatzes im Stadtbezirk 3“ (AN/0106/2017)**

##### **Text der Anfrage:**

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung 3 stellt folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Wie oft sind im Stadtbezirk seit Beginn der 2. Jahreshälfte 2016 Bücherbus-Termine ausgefallen?
2. Wird – z. B. bei längeren Defekten – die Möglichkeit eines Informationshinweises an den entsprechenden Standorten wahrgenommen?
3. Lässt sich bei kurzfristigen Ausfällen des Fahrers/der Fahrerin eine Ersatzlösung aus der Gruppe der busfahrberechtigten Angehörigen der Stadtverwaltung oder der KVB organisieren?

##### **Stellungnahme der Verwaltung:**

###### **Zu Punkt 1:**

Die Bücherbushaltestellen, die den Stadtbezirk 3 betreffen, werden vom Bücherbus mittwochs und freitags angefahren.

In der zweiten Jahreshälfte 2016 mussten die Haltestellen in Sülz und Braunsfeld vierzehn Mal ausfallen. Die Haltestellen Widdersdorf und Lövenich waren in diesem Zeitraum zwölf Mal von Ausfällen betroffen.

###### **Zu Punkt 2:**

Bei kurzzeitigen, aber auch längerfristigem Bücherbusausfall wird umgehend auf der Startseite der Stadtbibliothek Köln unter den News auf die aktuelle Lage hingewiesen. Auch auf der Webseite des Bücherbusses wird der jeweilige Status des Busses bekannt gegeben. Das Bürgertelefon ist ebenfalls tagesaktuell auf dem Stand, ob der Bücherbus seine Tour fährt. Alle Bibliotheksmitarbeiter können ebenfalls Auskunft erteilen.

Die Beschilderung der Bücherbushaltestellen erzielte keine zufriedenstellenden Ergebnisse in Relation zu dem Personalaufwand, den es erforderte, Mitarbeiter mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Haltestellen fahren zu lassen, um dort Schilder anzubringen, die sich dort wetter- oder vandalismusbedingt nicht dauerhaft halten konnten. Sie stellten daher keine verlässliche Informationsquelle für die Kundinnen und Kunden dar.

Die Benachrichtigung der Bücherbus-Kundinnen und Kunden per WhatsApp wird derzeit geprüft.

Zu Punkt 3:

Die Gewinnung eines Ersatzfahrers aus diesem Personenkreis wurde geprüft und verschiedene Modelle erprobt. Ein zuverlässiger und flexibler externer Ersatzfahrer hat sich auf Dauer nicht gefunden. Die interne Fahrervertretung war Fluktuation unterworfen, so dass aktuell ein weiterer Mitarbeiter aus der Bibliothek zum Busfahrer weiterqualifiziert wird. Der weitaus größte Teil der Ausfallzeiten lässt sich allerdings auf notwendige Reparaturen des Busses zurückführen.